

Emre Bayram trifft im dritten Anlauf zum Sieg

Rheinlandliga SG Betzdorf gewinnt das Derby gegen die SG Malberg/Rosenheim vor 450 Zuschauern mit 1:0

Von unserem Mitarbeiter
Jens Kötting

Betzdorf. Die SG 06 Betzdorf hat das zweite Derby innerhalb von vier Tagen in der Fußball-Rheinlandliga für sich entschieden. Gegen die SG Malberg/Rosenheim gewannen die Siegstädter vor ordentlicher Kulisse von 450 Zuschauern mit 1:0 (0:0).

Nach der 1:3-Niederlage in Altenkirchen am Sonntagmittag hätten sich die Hausherrn zu Beginn des Spiels nicht beschweren können, wenn sie bereits in der zweiten Minute in Rückstand geraten wären. Ein wunderschöner 14-Meter-Schuss von Tim Pfeiffer über Torwart Philipp Klappert hinweg klatschte an die Unterkannte der Torlatte, gegen den rechten Pfosten und sprang von dort aus vor die Linie. Nur drei Minuten später besaßen die Gäste die nächste Großchance, als ein Betzdorfer Abwehrspieler das Leder ohne Not genau in die Füße von David Jäger spielte, der gedankenschnell auf den freistehenden Markus Nickol passte, der aber aus 16 Metern überhastet abschloss und neben das Tor schoss. Danach kamen die Betzdorfer besser ins Spiel, standen hinten sicherer und hatten die Offensivreihe der Gäste im Griff. Die erste Chance der Grün-Weißen datierte aus der 27. Minute. Lukas Becher ging auf der linken Seite alleine durch, passte in den Rücken der Abwehr zu Maximilian Ramb, der sich einmal um die eigene Achse drehte und dann mit rechts verzog. Zehn Minuten vor der Pause hätten die Gäste erneut in Führung gehen müssen, doch Jäger scheiterte freistehend nach schönem Zuspiel von Nickol am herausgeeilten Klappert. Fünf Minuten später verletzte sich Ramb in einem Zweikampf mit Kevin Kostka schwer und wurde auf und neben dem Platz länger behandelt,



Betzdorfs Christoph Lichtenfeld gibt dem Malberger Tim Pfeiffer in dieser Szene das Nachsehen. Die Gastgeber revanchierten sich für die beiden Derbyniederlagen in der vergangenen Saison.

Foto: byjogi

sodass Schiedsrichter Alexander Müller aus Mendig frühzeitig zur Pause bat.

Als beide Teams wieder aus der Kabine kamen, piff Müller zunächst wieder in der alten Formation an und ließ sechs Minuten aus dem ersten Abschnitt nachspielen, ehe beide Teams die Seiten wech-

selten und nahtlos weiterspielten. Im zweiten Abschnitt waren die Betzdorfer das bessere Team und ließen hinten nichts mehr anbrennen. Nach vorne agierte die Weller-Elf nun auch zielstrebig, der eingewechselte Christoph Lichtenfeld flankte in die Mitte, wo Lukas Becher nur knapp verpasste

(65.). Ein echter Höhepunkt war der Siegtreffer eine Viertelstunde vor dem Ende: Nach Zuspiel aus dem Mittelfeld war Butrint Jashari durch und scheiterte aus 16 Metern an Matthias Zeiler, den Abpraller setzte Lukas Becher aus gleicher Distanz an die Latte, und den erneuten Abpraller schoss Em-

re Bayram genau unter den Querbalken. Nach dem Gegentor warfen die Malberger zwar alles nach vorne, klare Möglichkeiten erspielten sie sich aber nicht mehr. Stattdessen hätten die Gastgeber bei zwei Kontern durch Becher (88.) und Jashari (90.) fast noch den zweiten Treffer nachgelegt.

Betzdorfs Marco Weller zeigte sich nach dem zweiten Saisonsieg im dritten Spiel größtenteils einverstanden mit der Leistung seines Teams: „In der ersten Halbzeit waren wir ein bisschen zu spät in den Zweikämpfen und hätten in Rückstand geraten können. Nach der Pause haben wir umgestellt und geradliniger gespielt. Der Schlüssel zum Erfolg war, das wir die zweiten Bälle gewonnen haben. Mit den drei Punkten und der zweiten Halbzeit bin ich zufrieden.“ Gästetrainer Michael Boll trauerte den vergebenen Chancen hinterher: „Wenn wir in der ersten Halbzeit in Führung gehen, läuft das Spiel anders. Aber ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen, so ist nun mal der Fußball. In der zweiten Halbzeit waren wir die passivere Mannschaft und haben zu viel zugelassen.“

SG Betzdorf - SG Malberg/R. 1:0 (0:0)

Betzdorf: Klappert - Abdellaoui, Kasicki, Brato, Jaeger - Bayram, Houck, Becher, Berber - Jashari (90.+1 Himaj), Ramb (40. Lichtenfeld).

Malberg/Rosenheim: Zeiler - P. Gerhardus, Kostka, S. Gerhardus, Märzhäuser - Tsannang (60. Penk), Hombach, Weinlich (78. N. Heidrich), Pfeiffer - Nickol, Jäger (65. Löb).

Schiedsrichter: Alexander Müller (Mendig).

Zuschauer: 450.

Tor: 1:0 Emre Bayram (75.).

Alsdorf kassiert späten Ausgleich

A-Klasse 1:1 gegen Meudt

Kirchen. In der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Sieg musste sich die SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach mit einem 1:1 (0:0) gegen die SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn begnügen. Die 75 Zuschauer sahen ein Duell auf Augenhöhe, in der die Gastgeber eine Viertelstunde vor Schluss in Führung gingen. Timo Schulz überlupfte den Meudter Torwart aus rund 30 Metern. Doch in der 85. Minute gelang Maximilian Stähler mit einem schönen Schuss aus 17 Metern der insgesamt verdiente Ausgleich. Die Gastgeber fühlten sich allerdings benachteiligt, weil ein Kopfballtreffer von Enis Caglayan in der ersten Hälfte nicht anerkannt wurde – der Ball sollte zuvor im Torauß gewesen sein – zudem forderten sie zweimal vergeblich Elfmeter. gh

Derschen startet mit Heimsieg

Kreisliga B 1 Ww/Sieg SG Atzeltgift/Nister unterliegt

Derschen. Der SV Derschen ist mit einem insgesamt verdienten 1:0 (0:0)-Heimsieg über die SG Atzeltgift/Nister in die Saison der Kreisliga B 1 Westerwald/Sieg gestartet. Die rund 100 Zuschauer sahen allerdings ein insgesamt schwaches Spiel. Bereits in der 4. Minute scheiterte Derschens Dominik Jung mit einem Foulelfmeter an Gästetorwart Kevin Schäfer. Jung blieb das Pech treu, in der 40. Minute musste er verletzt vom Spielfeld und zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht werden. Das entscheidende Tor gelang Fabian Schlitzer in der 56. Minute, die Gäste konnten zwei gute Gelegenheiten nicht verwerten. gh

Kräfte tanken ist angesagt SG schaukelt Spiel über die Bühne

Rheinlandliga Letzter Akt der Englischen Woche

Region. Drei Spieltage sind in der Fußball-Rheinlandliga absolviert, und die drei Mannschaften aus dem Kreis Altenkirchen befinden sich allesamt auf Augenhöhe. Mit jeweils zwei Siegen und einer Niederlage sind die SG Altenkirchen/Neitersen, die SG Betzdorf und die SG Malberg/Rosenheim sehr ordentlich aus den Startlöchern gekommen. Am Wochenende absolvieren sie den dritten Teil der Englischen Woche, die die in der Vorbereitung erarbeitete Kondition bereits ein erstes Mal auf die Probe stellt.

SG Malberg/Rosenheim - Spvgg EGC Wirges (Samstag, 16 Uhr). Einen eigenen Rheinlandliga-Startrekord mit neun Punkten aus drei Spielen hat die SG Malberg/Rosenheim am Mittwochabend bei der 0:1-Derbyniederlage in Betzdorf verpasst. Natürlich hätten die Rot-Weißen das prestigeträchtige Nachbarschaftsduell gerne für sich entschieden, aber sie schauen bereits wieder entschlossen nach vorne. Während die 06er und die SG Altenkirchen/Neitersen am Sonntag wieder auf dem Platz steht, hat die Mannschaft von Michael Boll einen Tag weniger Zeit zur Regeneration. „Wir werden in den nächsten Tagen Kräfte tanken“, erklärt der Trainer, dass er die Trainingintensität bis zum Heimspiel am Samstag zurücknehmen wird. Gegen Betzdorf waren die Malberger nicht in der Lage, über die komplette Spielzeit hinweg zu überzeugen: „Leider spielt man nicht immer über 90 Minuten so gut, es war klar, dass der gewinnt, der das erste Tor schießt. Wir wollen am Samstag wieder ein besseres Spiel machen.“

SG Altenkirchen/Neitersen - TuS Mayen (Sonntag, 15 Uhr). 1:2 gegen die SG Kyllburg/Badem/Gindorf, 3:3 bei Aufsteiger SV Leiw-

Köwerich und am Mittwochabend 1:1 gegen den FV Engers – Altenkirchens nächster Gegner aus der Vulkaneifel wartet noch auf den ersten Saisonsieg. Die nackten Ergebnisse will SG-Trainer Cornel Hirt jedoch nicht überbewerten, er hat die Mayener in dieser Saison auf dem Zettel: „Ich hätte erwartet, dass sie besser in die Saison starten. Dennoch lassen wir uns nicht täuschen, die Mannschaft hat auf allen Positionen ein Riesopotenzial mit vielen Spielern, die schon in höheren Klassen gespielt haben. Das wird eine schwere und große Aufgabe für uns, bei der wir alles abrufen müssen, um erfolgreich zu sein. Für mich zählt Mayen zu den Geheimfavoriten.“

SV Windhagen - SG Betzdorf (Sonntag, 15.30 Uhr). Es war die aus Sicht von Marco Weller richtige Antwort, die seine Betzdorfer im Derby gegen Malberg zeigten. So will der Trainer seine Spieler auch am Sonntag auch auf dem Windhagener Kunstrasen sehen. „Mit dem Willen vom Mittwoch, der richtigen Einstellung und der Leistung aus der zweiten Halbzeit können wir etwas Zählbares mitnehmen“, glaubt er vor dem Auswärtsspiel an der A.3. Noch ein Sieg, und die Elf vom Bühel hätte eine gute Grundlage geschafft, sich vom unteren Tabellenbereich zu distanzieren. Aber bei der Mannschaft von Martin Lorenzini bekommen die Westerwälder nichts geschenkt. „Ein Aufsteiger ist in den ersten Wochen einer Saison immer schwer einzuschätzen. Am Anfang herrscht immer noch die Euphorie aus der vergangenen Saison“, warnt Weller. Und die hat der Meister der Bezirksliga Ost bereits zufriedenstellende Ergebnisse eingebracht. Gegen Mendig gewann der SVW mit 1:0, im Heimspiel knöpfte man Mehring einen Zähler ab (1:1). Das gestrige Spiel in Mülheim-Kärlich endete erst nach Redaktionsschluss. René Weiss

Rheinlandliga SG Altenkirchen/Neitersen gewinnt in Wirges verdient mit 3:0

Wirges. Drei Tage nach dem 3:1-Sieg über die SG Betzdorf gab es für die SG Altenkirchen/Neitersen in der Rheinlandliga auch bei der Spvgg EGC Wirges einen Sieg. Die Gäste gewannen mit 3:0.

Die Wirgesser hielten zwar optisch sehr ordentlich mit, blieben aber gegen die wesentlich druckvoller agierenden Gäste in der gesamten ersten Hälfte ohne nennenswerte Torgelegenheit. Die SG Altenkirchen/Neitersen ging mit der ersten Chance des Spiels in der 11. Minute in Führung. Julian Holzinger kam in halbrechter Position in Ballbesitz und zirkelte das Spielgerät geschickt zum 0:1 ins lange Eck.

Das Team von Cornel Hirt hätte schon bald nachlegen können, doch André Fischers Schuss aus 16 Metern strich knapp über das Tor (16.). Vier Minuten später verfehlte der Ball erneut nur knapp das EGC-Gehäuse, nachdem Janik Gahlmann nach Fischers totem Dribbling auf der rechten Seite in dessen flache Hereingabe hineingerutscht war. In der 33. Minute fiel dann aber doch das 2:0. Erneut setzte sich Holzinger gekonnt durch, als er an der Strafraumgrenze angespielt wurde, erneut schlenzte er den Ball am machtlosen Torhüter Agim Dushica vorbei zum 0:2 ins Netz. Um ein Haar wäre den Gästen vor der Pause noch der dritte Treffer gelungen, doch Florian vom Dorfs Seitfallzieher verfehlte knapp sein Ziel.

In der 49. Minute kamen die Platzherren endlich mal gefährlich vors Tor. Nach Steffen Klöckners lang gezogenem Freistoß köpfte Serkan Öztürk knapp am SG-Gehäuse vorbei. Auf der Gegenseite kam Dushica fünf Minuten später vor dem frei vor ihm auftauchenden Fischer an den Ball. Die SG Altenkirchen zog sich angesichts der Führung etwas zurück, die Wirgesser konnten aber aus ihrer optischen Überlegenheit in der recht-



Julian Holzinger (rotes Trikot, hier gegen Pascal Schmidt) sorgte in Wirges schon vor der Pause mit zwei blitzsauberen Toren für die Vorentscheidung zugunsten der SG Altenkirchen/Neitersen.

Foto: Andreas Hergenbahn

zerfahrenen Begegnung nichts machen. Die letzten Zweifel am Gästesieg beseitigte Marco Scholz in der 78. Minute. Nach einem Fehler im Wirgesser Aufbauspiel bezwang er Dushica mit einem harten Flachschiuss zum 0:3. Drei Minuten später traf Fischer freistehend den Außenpfosten, ein 0:4 wäre aber auch zu heftig gewesen.

EGC-Trainer Thomas Arzbach bilanzierte: „Wir haben heute kein gutes Spiel gezeigt. Wir waren einfach nicht präsent genug und haben die Tore zu leicht herge-

schickt. Die Leistung war an den ersten beiden Spieltagen besser, wir müssen die vielen neuen Spieler so schnell und so gut wie möglich integrieren.“

Sein Altenkirchener Kollege Cornel Hirt nahm die drei Punkte natürlich gerne mit: „Wir haben gut ins Spiel gefunden, die erste Hälfte war okay. In der zweiten Halbzeit haben wir dann nachgelassen, konnten das Spiel aber über die Bühne schaukeln, weil Wirges nicht seinen besten Tag hatte.“

Klaus Sackenheim/Chr. Gerhards

Spvgg EGC Wirges - SG Altenkirchen/Neitersen 0:3 (0:2)

Wirges: Dushica - P. Schmidt, Braun, Roenspies (66. Azizi), Haas - Klöckner, Simon, Kerch (80. Schwarz), Ölmaz - S. Öztürk, G. Sen (46. Sturm).

Altenkirchen: Humberg - Wessler, Binot, Wirths, Hauptmeier - Holz-

inger (85. Müller), Slesiona, Gahlmann, Scholz - Fischer (82. Dietz), vom Dorf (73. Heuten).
Schiedsrichter: Hamid Rostamzada (Mayen). - **Zuschauer:** 130.
Tore: 0:1, 0:2 Julian Holzinger (11., 33.), 0:3 Marco Scholz (78.).

Fußball überkreislich

Rheinlandliga

SGE Mendig/Bell - Spfr Eisbachtal	1:2
SG 06 Betzdorf - SG Malberg/Rosenheim	1:0
Spvgg EGC Wirges - SG Altenkirchen/Neit.	0:3
TuS Mayen - FV Engers	1:1
SG 99 Andernach - SV Leiw-Köwerich	1:1
TSV Emmelshausen - TuS Koblenz II	0:0
FSV Trier-Tarforst - SV Morbach	2:1

1. Spfr Eisbachtal	3	6:1	9
2. SG 99 Andernach	3	9:4	7
3. SG Altenkirchen/Neitersen	3	6:4	6
4. SG Malberg/Rosenheim	3	6:5	6
5. SG 06 Betzdorf	3	3:3	6
6. TuS Koblenz II	3	5:1	5
7. FV Engers	3	4:2	4
8. SV Morbach	3	4:3	4
9. SV Windhagen	2	2:1	4
10. SG Mülheim-Kärlich	2	3:1	3
11. SG Kyllburg/Badem/Gindorf	2	4:4	3
12. FSV Trier-Tarforst	2	2:3	3
13. Spvgg EGC Wirges	3	1:6	3
14. TuS Mayen	3	5:6	2
15. SV Leiw-Köwerich	3	4:5	2
16. SV Mehring	2	5:6	1
17. TSV Emmelshausen	3	0:4	1
18. SG Eintracht Mendig/Bell	2	1:3	0
19. SG Saartal Irsch	2	1:9	0

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A

SG Alsdorf - SG Meudt/B./E.-H. 1:1

1. SG Wallmenroth/Scheuerfeld	1	5:0	3
2. SG Herdorf	1	3:1	3
3. SSV Weyerbusch	1	1:0	3
4. SV Stockum-Püschen	1	4:4	1
SG Alpenrod-Lochum/N./U.	1	4:4	1
6. SpVgg Lautzert-Oberdreis	1	1:1	1
SG Meudt/Berod/Elb.-Hahn	1	1:1	1
VfB Niederdreisbach	1	1:1	1
SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg	1	1:1	1
10. SG Daaden	0	0:0	0
SG Niederfischbach	0	0:0	0
12. SG Herschbach/G./S.	1	0:1	0
13. SC Berod-Wahlrod	1	1:3	0
14. SSV Almersbach-F.	1	0:5	0

Kreisliga B 1

SV Derschen - SG Atzeltgift/Nister 1:0

Kreisliga C 3

SG Friesenhagen II - SV Betzdorf-Bruche 3:2

Kreisliga D 1

Rotenhain-Bellingen II - Atzeltgift/Nister II 4:0

Kreisliga D 3

SG Daaden II - FC Sassenroth 6:0